

1

2

3

4

5

6

7

# Duale Studienangebote an der Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Katja Lenz  
Vizepräsidentin für Studium, Lehre  
und studentische Angelegenheiten

# Agenda

1

**1) Was bietet ein duales Studium?**

2

**2) Verzahnung von Theorie und Praxis**

3

**3) Kernstück: Praxisphasen**

4

**4) Wichtig zu wissen**

5

**5) Anforderungen an die Partnerunternehmen**

6

**6) Qualitätsmarke Duales Studium Hessen**

7

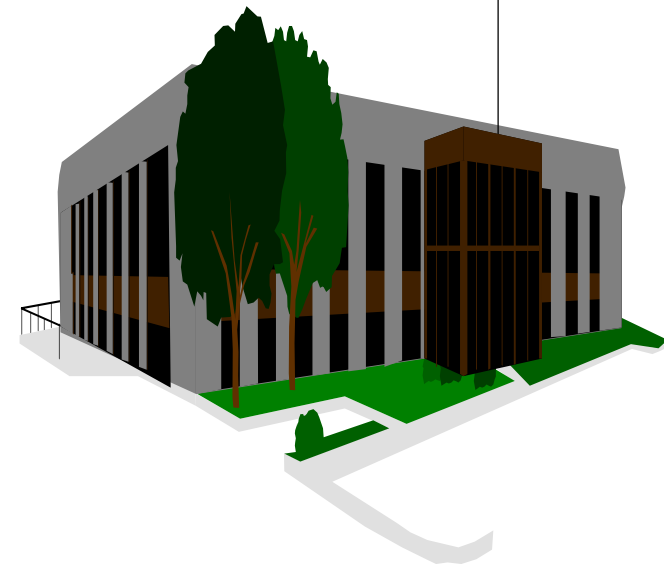
**7) Aktuelle und geplante Angebote**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

# Dual studieren



**Hochschule**



**Partnerfirma**

## Was bietet ein duales Studium? (1)

● 1

2

3

4

5

6

7

### ▪ **Finanzielle Unabhängigkeit:**

Unternehmen zahlen in der Regel von Beginn an eine Vergütung sowie häufig auch die anfallenden Studienbeiträge.

### ▪ **Große Praxisnähe:**

Das theoretisch Erlernte kann direkt in der Praxis angewendet werden – und umgekehrt.

Durch die frühe Integration in die Arbeitswelt haben Absolventinnen und Absolventen nach dem Studium eine realistische Vorstellung davon, was von ihnen erwartet wird.

## Was bietet ein duales Studium? (2)

● 1

2

3

4

5

6

7

### ▪ **Sichere Zukunft:**

Die enge Einbindung ins ausbildende Unternehmen garantiert hohe Übernahmechancen, aber auch andere Firmen schätzen die praxisnahe Qualifizierung.

### ▪ **Kurze Ausbildungsdauer:**

Ein duales Studium ist deutlich kürzer als eine Addition von Berufsausbildung und Studium.

### ▪ **Geringe Abbrecherquoten:**

Über 90% absolvieren ihr Studium in der Regelstudienzeit.

# Verzahnung von Theorie und Praxis

1

2

3

4

5

6

7

Semester	duales Bachelormodell					
6.	Praxisphase			Bachelorarbeit		
5.	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Praxisphase		
4.	Schlüssel- /Quer- schnittkompetenzen	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul
3.	Schlüssel- /Quer- schnittkompetenzen	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Praxisphase		
2.	Schlüssel- /Quer- schnittkompetenzen	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul
1.	Schlüssel- /Quer- schnittkompetenzen	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Pflichtmodul

# Verzahnung von Theorie und Praxis -weitere Modellvarianten -

## ▪ **Theorie und Praxis parallel:**

Theorie an festen Tagen in der Hochschule,  
an den anderen Tagen Praxis/Ausbildung im  
Unternehmen.

## ▪ **(kostenpflichtige) Weiterbildung:**

Theorie wird in Abend- und Wochenendkursen  
vermittelt,  
die Arbeits-/Ausbildungszeit bleibt tagsüber  
unverändert.

1

2

3

4

5

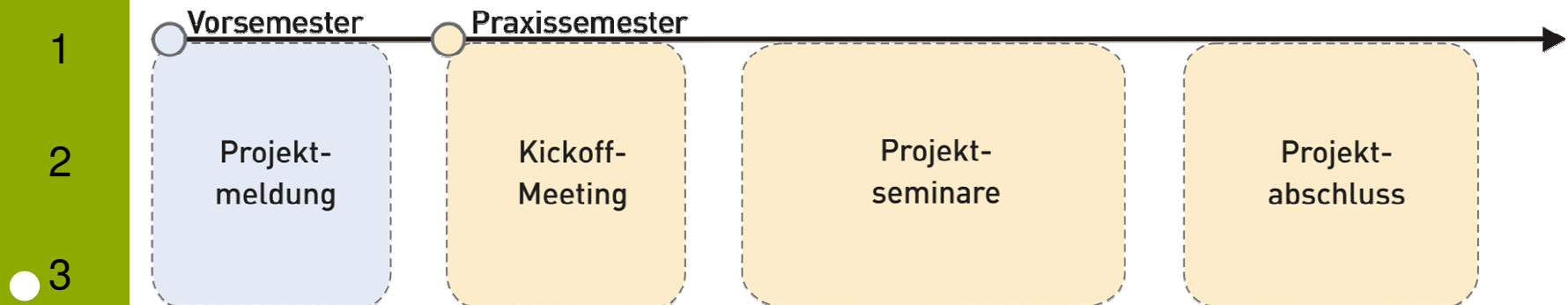
6

7

## Inhalte des Studiums

- **Fachgrundlagen**
- **Fachübergreifende Kompetenzen**
- **Soft Skills**
- **Vertiefungsmöglichkeiten**
- **Geführte Praxisphasen**

# Kernstück: Praxisphasen



- **Intensive Betreuung:**

Durch Professoren der Hochschule gemeinsam mit Fachbetreuer des Unternehmens.

- **„Echte“ Herausforderungen:**

Projektaufgaben aus dem Unternehmensalltag.

## Wichtig zu wissen (1)

- **Hohe Arbeitsbelastung:**

Zwei Ausbildungswege werden parallel absolviert – das stellt hohe Anforderungen an die persönliche Leistungsbereitschaft.

- **Größerer Bewerbungsaufwand:**

Zusätzlich zur Bewerbung um einen Studienplatz bewirbt man sich für ein duales Studium in der Regel frühzeitig direkt bei einem Unternehmen, denn man durchläuft häufig ein Auswahlverfahren.

## Wichtig zu wissen (2)

- **Nicht alle Fachrichtungen:**

Das Fächerspektrum beschränkt sich vor allem auf die Bereiche Informatik, Ingenieurwesen und Wirtschaft – doch es kommen stetig neue Studiengänge, auch in anderen Bereichen, hinzu.

- **Masterstudium:**

Nach dem Bachelorabschluss kann ein Masterstudium absolviert werden, häufig **auch dual**.

# Dual Studieren

## ▪ **Leicht den Einstieg schaffen:**

- Hochschulreife
- Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen der Hochschule Darmstadt

## ▪ **Geld fürs Studieren:**

- ‚Kellnern‘ wäre auch ok.
- Studiennahe Berufserfahrung zahlt sich besser aus!

# Anforderungen an die Partnerunternehmen

- Angemessene Projektthemen aus dem Unternehmensumfeld.
- Fachliche Betreuung während der Praxisphasen.
- Infrastruktur für die Bearbeitung der Projekte.
  
- **Kooperationsvertrag**
  - Unternehmen <> Hochschule
- **Studienvertrag**
  - Unternehmen <> Studierende

1

2

3

4

5

6

7

## Ihr Studium dreht sich um Sie!

- Keine Auskunftspflicht gegenüber Unternehmen
- Mentor/-in zur Studienberatung
- Studiengangwechsel möglich

# Qualitätsmarke 'Duales Studium Hessen'



1

Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium haben gemeinsam mit den Hochschulen Qualitätskriterien für duale Studienangebote in Hessen entwickelt. Die Modelle der h\_da erfüllen diese Kriterien (bzw. werden gerade entsprechend umgestellt).

2

3

4

Die Kriterien regeln u.a.:

5

- die gemeinsame Zusammenarbeit der Beteiligten
- Anteil und Durchführung der Praxisphasen

● 6

Informationen unter: [www:duales-studium-hessen.de](http://www:duales-studium-hessen.de)

7

## Aktuelle Angebote

- **Kooperativer Studiengang Informatik – KoSI**
- **Kooperatives Mastermodell Informatik**
- **Kooperatives Studienmodell Elektrotechnik – KoSE**  
(Ausbau eigener Studiengang zum WS 2012/13)
- **Kooperatives Ingenieurstudienmodell – Kling**

## Geplante Angebote

- **Internationale Betriebswirtschaftslehre – IBWL**  
(voraussichtlich zum WS 2011/12)
- **Kooperativer Studiengang IT-Sicherheit – KITS**
- **Dualer Studiengang Chemische Labortechnik**
- **Dualer Studiengang Medientechnik**
- **Duales Studienmodell Bauingenieurwesen**

1

2

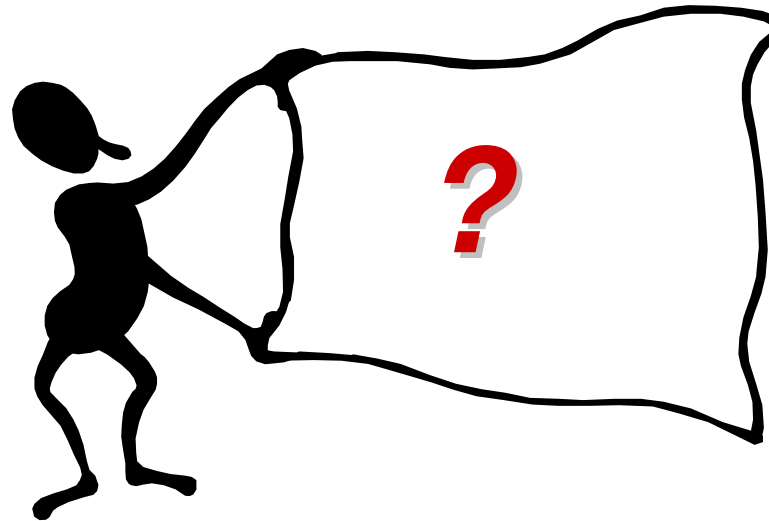
3

4

5

6

7



**Ansprechpartner:** **Mathias Ihrig**  
**[mathias.ihrig@h-da.de](mailto:mathias.ihrig@h-da.de)**